
Bitte mehr davon!

Tipps zur Mitgliedergewinnung für SKJ Gruppen

Ihr seid eigentlich eine tolle Gruppe, aber es fallen jährlich Mitglieder weg, weil sie durch Studium oder Arbeit kaum noch Freizeit haben? Ihr habt in eurem Ort etwas Tolles aufgebaut, wisst aber nicht ob es eine Zukunft für die Gruppe gibt? Oft bestehen SKJ-Gruppen aus einem Freundeskreis im gleichen Alter. Wenn man dann plötzlich „herauswächst“, fällt mit einem mal eine Gruppe zusammen. Damit eure Gruppe im wahrsten Sinne des Wortes lebendig bleibt, solltet ihr die Nachwuchsfrage immer wieder aufgreifen.

Das Thema der Mitgliedergewinnung und –pflege beschäftigt uns von SKJ ständig. Hier findet ihr nun ein paar Tipps, die euch in eurem Einfallsreichtum unterstützen sollen. Passt es auf eure Gegebenheiten an und probiert es einfach aus. Auch in diesem Sinne können wir Spuren hinterlassen!

Bevor es losgeht

Hier ein paar Dinge, die ihr euch im Vorfeld überlegen solltet:

Welches Ziel habt ihr?

Wollt ihr Jugendliche eines ganzen Jahrganges ansprechen oder generell Neue ansprechen?

Zu wem wollt ihr Kontakt aufnehmen?

Zu Mittelschulabgänger/-innen? Zu ehemalige Jungschar- und Ministranten -Kinder? Zu Firmlingen? Wenn eine Firmgruppe oder Jungschargruppe bereits gut zusammenpasst und der Wunsch besteht, weiterhin als Gruppe in Kontakt zu bleiben, bietet sich der Übergang zu einer Jugendgruppe sehr gut an. Aber auch Jugendliche, die noch nicht in einer bestehenden Gruppe eingebunden sind, solltet ihr ansprechen.

Was wisst ihr von der Zielgruppe?

Sind sie schon bei anderen Vereinen dabei? Wann haben sie Zeit? Wo treffen sie sich?

Rührt die Werbetrommel

Auch für die Mitgliedergewinnung ist eine gute Öffentlichkeitsarbeit wichtig. Hier einige Ideenanstöße:

An Schulen gehen und Werbung machen

In die Schule geht jede und jeder Jugendliche- für uns als Jugendverein also die perfekte Möglichkeit, mit ihnen in Kontakt zu treten! Viele von euch haben sicherlich schon einige Erfahrungen in der Kooperation mit Schulen. Ihr könntet Plakate und Flyer in der Schule auslegen oder aber auch nach Absprache mit der Schulleitung in die Klasse gehen und euch als SKJ vorzustellen.

Klassische Pressearbeit

Dieser Punkt, auch wenn eigentlich selbstverständlich, sollte nicht vernachlässigt werden: Zwar erreicht ihr durch Pressearbeit eventuell nicht direkt die Jugendlichen, dennoch könnt ihr durch einen guten und interessanten Zeitungsartikel sicherlich die Aufmerksamkeit vieler Eltern. In dieser SKJinfos findest du dazu weitere konkrete Tipps.

Neue Medien nutzen

Eine Umfrage oder ein Gewinnspiel auf facebook- nutzt die neuen Medien! So erreicht ihr auf einfache Art viele Jugendliche und junge Erwachsene.

Die Katholische Jungschar Südtirols und SKJ haben sich auch dazu etwas einfallen lassen und haben den **Videoclip „Friends“** gedreht. Im Film geht es um Freundschaft, die mitwächst und zeigt, wie aus

einer Jungschar- und Ministrantengruppe eine SKJ entstehen kann. Die DVD wird im Herbst bei den Dekanats- bzw. Bezirksbesuchen an die Gruppenleiter/-innen und Ortsverantwortlichen beider Vereine verteilt. Natürlich kann man den Film auch im SKJ- Büro ausleihen.

Gemeinsames Erkennungszeichen

Hier kommt die klassische Merchandise- Idee ins Spiel: gemeinsame T-Shirts, Pullover oder ähnliches. Einige Artikel findest du im SKJ-Shop oder ihr bastelt und designt euch selbst euer Erkennungszeichen. Dies dient einerseits dazu, dass die Leute auf euch aufmerksam werden. Etwas gemeinsam Basteln und Gestalten stärkt andererseits den Gruppenzusammenhalt und erleichtert den Neulingen den Einstieg. Und vielleicht streicht ihr beim Nächsten Mal ja gleich die Wände des Jugendraums mit.

Flashmob- Aktion

Auch wenn sie mittlerweile sicherlich nicht mehr als das allerneueste, hippste Werkzeug der Öffentlichkeitsarbeit gelten, so kann ein gut durchdachter Flashmob immer noch sehr viel Einfluss haben. Zu einem vereinbarten Zeitpunkt machen viele Menschen irgendetwas gleichzeitig, um Aufmerksamkeit zu erregen oder einfach nur, um gemeinsam Spaß zu haben. Wie wär's zum Beispiel, wenn sich alle Gruppenmitglieder gemeinsam in Form des SKJ- Logos auf den Boden legen? Anschließend könnt ihr dann Flyer verteilen oder auf eine anstehende Veranstaltung von euch aufmerksam machen. Diese Aktion kann als Werbung im Vorfeld stattfinden, oder auch als erste gemeinsame Aktion mit den neuen Mitgliedern ausprobiert werden.

Wenn's dann konkret wird

Mit welchem Angebot wollt ihr auf die Zielgruppe zugehen?

Schnupperveranstaltung

Cocktailabend

Spielenachmittag

Gemeinsamer Ausflug/ Hüttenwochenende

Kennenlernen bei der Firmvorbereitung

....

Gestaltet ein attraktives Angebot, bei dem auch Zeit ist, sich gegenseitig kennen zu lernen und sich auszutauschen.

Holt euch Unterstützung

Bei ehemaligen SKJ'ler/-innen

Im SKJ- Büro

Beim Jugenddienst

Im Pfarrgemeinderat

Von den Jugendvertretern der Gemeinde

Vergesst die Mitgliederpflege nicht

Zeigt den jungen Menschen, dass sie euch wichtig sind. Ein gutes Wort, kleine Aufmerksamkeiten und Gesten festigen die Freundschaft und den Zusammenhalt.

Andrea Lantschner

Aus: SKJinfos Nr.1 2013/2014